

## Protokoll

Titel / Thema des Meetings	
Beteiligung der Schulen an der Auswertung des Schulentwicklungsplanes (vorgestellt im Schulausschuss 15.08.23)	
Datum / Uhrzeit	Ort
19.10. 2023, 10.04 Uhr	Loft 3, Besprechungsraum
Teilnehmer	Entschuldigt
Frau Trautwein, Schulleiterin Gymnasium Alleestrasse, Frau Jansen, stellv. Schulleitung, Herr Dr. Bamberger, Schuldezernent und Erster Beigeordneter Herr Pütz, Amtsleiter Herr Ostrominski, Abteilungsleiter Frau Lanckrock, Protokollführerin	
Protokollführung	Sitzungsleitung
Annette Lanckrock	Herr Dr. Bamberger

Begrüßung durch Herrn Dr. Bamberger

Am 15.08.23 tagte der Schulausschuss. Der Schulausschuss empfahl dem Rat der Stadt, die Verwaltung auf der Grundlage der zukünftigen Bedarfe aus der Schulentwicklungsplanung mit der Erstellung entsprechender Raumkonzepte für die Schulen in Trägerschaft der Kreisstadt Siegburg zu beauftragen. Die betroffenen Schulen sollen an der Planung beteiligt werden.

Herr Dr. Bamberger begrüßt Frau Trautwein und bedankt sich für ihr Kommen. Das Thema des Gesprächs ist die Vorstellung des Schulentwicklungsplanes und sich daraus notwendige Veränderungen, hier mögliche 5-Zügigkeit und Raumprobleme, entwickeln könnten.

Frau Trautwein bestätigt, dass die von biregio dargestellte Entwicklung der Schülerzahlen des GY Alleestraße zutrifft. Sie weist darauf hin, dass auch das Alleegymnasium bereits bei den letzten Anmeldungen Schülerinnen und Schüler durch ein Losverfahren ablehnen musste.

Sie erklärt weiterhin, dass das Alleegymnasium sich durch sein Musikprofil auszeichnet. Um diesem Profil gerecht zu werden, wird es auch in Zukunft notwendig sein, auswärtige Schülerinnen und Schüler aufzunehmen. Die Schule ist derzeit 4-zügig, wobei eine Klasse die Musikklasse ist. In dieser Klasse werden derzeit ca. 8-10 auswärtswohnende Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang aufgenommen.

Frau Trautwein betont, dass die Schule im Moment gut mit der Vier-Zügigkeit zurechtkommt und keine Raumprobleme bestehen. Jedoch wird von der Schule noch einmal genau geprüft, wie sich die räumliche Entwicklung gestalten wird, wenn der Wechsel von G8 zu G9 greift, insbesondere in der Oberstufe.

Die Schule steht einer 5-Zügigkeit offen gegenüber und würde diese auch mit Siegburger Schülerinnen und Schülern abdecken, mit Ausnahme der Profilklassen. Bei einer 5-Zügigkeit wird es dann zu räumlichen Problemen kommen, die noch einmal genauer betrachtet werden sollten.

Herr Dr. Bamberger bedankt sich bei Frau Trautwein für ihre Informationen und versichert ihr, ihre Ideen, Anregungen und Wünsche mit in die Fraktionsbesprechung zu nehmen

Ende der Sitzung: 11.06 Uhr

Protokollführer  
Annette Lanckrock

Schulleitung  
Frau Trautwein

Erster Beigeordneter  
Herr Dr. Bamberger

Amtsleiter  
Herr Pütz